



Rathaus der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim wird saniert

In der Hospitalstraße 22 tut sich was. Das Rathaus der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim wird seit Ende August energetisch saniert sowie die Außenfassade insgesamt wieder für die kommenden Jahrzehnte ertüchtigt. Nach rund 25 Jahren stand wieder ein neuer Außenanstrich an. Im Zuge der erforderlichen Gerüststellung wurde durch den Klimaschutzmanager der VG kalkuliert, ob eine Wärmedämmung sinnvoll wäre. Nach umfangreicher Berechnung wurde deutlich, dass sich der Ostflügel für eine Fassadendämmung besonders eigne. Im Zuge dessen wurden zudem die alten Fenster getauscht.



Foto: das Rathaus wird eingepackt; auf dem Gerüst sind zu sehen (v. l. n. r.): der Verbandsgemeinde Klimaschutzmanager Dorian Depué, der Malermeister Herr Angelov sowie VG-Bürgermeister Benno Neuhaus und der betreuende Architekt Carsten Brendel (Foto: VG-Verwaltung 2019)

Insgesamt 16cm Dämmung und modernste Energiesparfenster tragen dazu bei, dass die Wärme im Gebäude bleibt. Dies gilt natürlich auch für die Hitze im Sommer, welche durch die Maßnahme weniger gut ins Gebäude gelangt. Weiterhin wird für den sommerlichen Wärmeschutz eine Markise im gläsernen Treppenhaus angebracht. Hinzu kommt die Reparatur und Teilerneuerung der vorhandenen Blitzschutzanlage. Rund 250.000 Euro kosten die Sanierungsmaßnahmen. Als nicht weniger schwierig erwies sich die Auswahl des neuen Farbtons für den Anstrich, merkt Bürgermeister Benno Neuhaus an. Entschieden wurde sich letzten Endes für einen dezenten Sandton, der sich sehr gut in die nähere Bebauung einfügt. Insgesamt können durch die Maßnahme jährlich rund 40.000-50.000 kWh Energie in Form von Erdgas eingespart werden. Mit dieser Maßnahme möchte die Verbandsgemeinde natürlich auch alle Bürgerinnen und Bürger, welche ihr Haus für z.B. einen neuen Anstrich einrüsten, motivieren sich im Vorfeld Gedanken über eine möglich Dämmung zu machen. Denn dämmen schont nicht nur den Geldbeutel, sondern erhöht auch den Wohnkomfort sowie Wert des Hauses und ist auch gut für unser aller Klima.